

EVTZ Eurodistrict
PAMINA |
Europa:

Frankreich hat ein [Rundschreiben über die Ausweitung und Anpassung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von COVID-19 im Hinblick auf die Grenzkontrollen](#) - auf dem französischen Festland und in Übersee - herausgegeben. Das Rundschreiben, das vom Premierminister unterzeichnet wurde und an die Minister gerichtet ist, legt die spezifischen Bedingungen und Maßnahmen fest, die bei der Kontrolle der Bevölkerungsbewegungen an den Binnen- und Außengrenzen des Territoriums gegen die Verbreitung von COVID-19 zu ergreifen sind.

Frankreich hat seine Kontrollen an den Binnengrenzen bis zum 31. Oktober 2020 verlängert, insbesondere wegen des mit COVID-19 verbundenen Gesundheitsrisikos. Die Kontrollen können daher von den zuständigen Dienststellen an zugelassenen Übergangsstellen durchgeführt werden.

In Anbetracht der Gesundheitslage und bis zum 15. Juni, unbeschadet späterer Verlängerungen, führen solche Kontrollen zur Einreiseverweigerung, mit Ausnahme von :

- EU-Bürger und Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, Islands, Liechtensteins, Norwegens, Andorras, Monacos, der Schweiz, des Heiligen Stuhls und San Marinos, die ihren Hauptwohnsitz in Frankreich haben oder sich auf der Durchreise durch Frankreich in das Land ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes befinden, sowie deren Ehepartner und Kinder;
- In Frankreich wohnhafte Drittstaatsangehörige sowie deren Ehepartner und Kinder ;
- Mitarbeiter von diplomatischen und konsularischen Vertretungen sowie Mitarbeiter internationaler Organisationen, die ihren Hauptsitz oder ein Büro in Frankreich haben, sowie deren Ehepartner und Kinder;
- Ausländische Gesundheitsfachkräfte, die in den Kampf gegen COVID-19 involviert sind;
- Ausländische Besatzungen und ausländisches Personal, die Passagier- und Frachtflüge durchführen oder als Passagiere reisen, um sich an ihre Abflugbasis zu begeben;
- Ausländische Staatsangehörige, die im internationalen Güterverkehr tätig sind, einschließlich Seeleute;
- Seeleute, die auf Fischereischiffen arbeiten;
- **Grenzgänger;**
- Reisen, die durch die Ausübung des Sorgerechts, den Besuch oder die Unterbringung eines Kindes oder die Fortsetzung der Schulausbildung, den Besuch bei einem Elternteil in einem EHPAD oder bei einem Kind in einer spezialisierten Einrichtung gerechtfertigt sind.
-

**Situation in
Deutschland:**

In **Deutschland** gibt es aktuell **177 850 bestätigte Fälle**, das sind 638 mehr als am Vortag (+ 0,4%). Rund **159 900 Menschen sind genesen** (+ 800). Es gab bisher insgesamt **8 216 Todesfälle** (+ 42). Damit gibt es aktuell **rund 9 800 aktive Fälle** (- 200) und erstmals seit einigen Wochen unter 10 000 Fälle.

**Situation in
Baden-
Württemberg
(MI) und
Rheinland-Pfalz
(PA):**

Bisher gibt es in **Baden-Württemberg 34 345 bestätigte Fälle** (+ 0,5% zum Vortag | 310 / 100 000 Einwohner), **31 100 genesene Personen** (+ 100) und 1 692 Todesfälle (+ 12). Aktuell gibt es in **Rheinland-Pfalz insgesamt 6 582 bestätigte Fälle** (+ 0,2% zum Vortag | 161 / 100 000 Einwohner), **6 100 genesene Personen** (+ 100) und 226 Todesfälle (+ 2).

	Positiv getestet	Todesfälle	genesen	Kumuliert (von gesamt)	7-Tage-Inzidenz
Kreis Germersheim	148	5	127	16 (148)	4,6
Kreis Karlsruhe	1031	88	1 264	70 (1 422)	4,7
Kreis Rastatt	514	35	643	23 (701)	0,4
Kreis Südliche Weinstraße	148	3	145	0 (148)	0,0
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/	0,0
Stadt Baden-Baden	187	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	0,0
Stadt Karlsruhe	391	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	0,3
Stadt Landau	73	2	71	0 (73)	0,0

Kumuliert: grün (sinkend), rot (steigend)

Stand 22.05.2020 (Quellen: Internetseiten der Kreise und der Länder)

Situation in Frankreich:

Am 22. Mai 2020 zählte **Frankreich 144 556 bestätigte Infektionsfälle (+ 393). 17 944 Menschen sind im Krankenhaus an dem Virus gestorben (+ 74). 1 701 Personen werden beatmet (- 44), 64 209 durften das Krankenhaus verlassen** und in ihre Häuser zurückkehren (+ 351). Neue Zahlen zu den Todesfällen in EHPAD sind nicht verfügbar.

Ermutigendes Zeichen: Die Zahl der Intensivpatienten nimmt seit 20. März weiterhin ab (-44). **Zum 37. Mal in Folge** nimmt die Anzahl der wegen COVID 19 hospitalisierten Personen ab: **17 383, d.h. innerhalb von 24 Stunden 200 weniger.**

Seit Beginn der Krise wurden **100 038 Personen ins Krankenhaus eingewiesen, davon 263 in den letzten 24 Stunden.**

Situation im Grand Est

Am 22. Mai befanden sich in der **Region Grand Est 2 527 Personen aufgrund COVID 19 im Krankenhaus (- 59), davon 210 beatmet (- 8). 10 042 Personen** durften das **Krankenhaus wieder verlassen**, nachdem ihr Zustand als stabil eingeschätzt wurde. Es gab insgesamt **3 349 Todesfälle.**

Situation im Elsass:

Am 22. Mai befanden sich im Département **Bas-Rhin 605 Personen im Krankenhaus (- 5), davon 54 beatmet (- 4). 2 122 Personen,** deren Gesundheitszustand als zufriedenstellend beurteilt wurde, wurden mittlerweile **aus dem Krankenhaus entlassen** und konnten in ihre Häuser zurückkehren. **613 Personen sind gestorben (+ 4).**

Drei Epidemie-Herde im Elsass: Die ARS (Regionale Gesundheitsagentur) meldete diesen Freitag die Daten der Epidemie-Überwachung in der Region Grand Est, die am 21. Mai festgehalten wurden. Es wurden 15 Infektionsherde festgestellt, darunter drei im Elsass, alle in der Region Bas-Rhin; 4 Fälle in einem EHPAD, 3 Fälle in einer Krankenhauseinrichtung und 11 Fälle in einer medizinisch-sozialen Einrichtung für behinderte Menschen. Andererseits wurden am Donnerstag im Elsass 24 neue Fälle entdeckt (davon 14 im Haut-Rhin) und 21 am Vortag. Dies führte zur Identifizierung von 63 Kontaktfällen (59 am Vortag) und zur Bestätigung von 19 neuen Fällen unter diesen Kontakten (16 neue Fälle unter jenen vom Mittwoch). (Quelle: DNA)

Seit 1. März 2020	Fälle im Krankenhaus	Krankenhausneuaufnahmen	Behandlungsrate (1)	in Reanimation	Todesfälle (2)	aus dem KH entlassen
Bas-Rhin	605 (-5)	20	54	54 (-4)	613 (+4)	2 122 (+20)
Haut-Rhin	636 (-25)	15	50	50 (+2)	767 (+4)	2 275 (+36)

Total	1 241 (-30)	35		104 (-2)	1 380 (+8)	4 397 (+56)
-------	----------------	----	--	-------------	---------------	----------------

(1) Ärztliche Behandlungsrate SOS Médecins wegen Verdacht auf COVID-19 pro 10 000 Behandlungen

(2) Nur in Krankeneinrichtungen

Quellen: www.grand-est.ars.sante.fr; www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus

Tabelle der Neuinfektionen pro Tag in den letzten 7 Tagen (nur in Krankenhäusern)

Neue Fälle	16.05	17.05	18.05	19.05	20.05	21.05	22.05	7 Tage	Fälle/100 000 (3)	(4)
Bas-Rhin	3	6	18	12	9	3	20	71	5,78	613
Haut-Rhin	8	9	23	22	18	4	15	170	22,33	380
Total	11	15	41	34	27	7	35	241	12,75	945

(3) Berechnung auf Basis des deutschen Indikators von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern

(4) Maximal mögliche Neuinfektionen, um unter dem Indikator von 50 Neuinfektionen / 100 000 Einwohnern zu bleiben.

GECT Eurodistrict
PAMINA |
Europe :

La France a publié un [circulaire relative à la prolongation et adaptation des mesures prises pour lutter contre la diffusion du covid-19](#) en matière de contrôle aux frontières - métropole et collectivités d'outre-mer. La circulaire signée par le Premier Ministre à destination des ministres, évoque les conditions particulières à respecter ainsi que les mesures prises pour lutter contre la diffusion du covid-19, lors du contrôle des déplacements de population aux frontières intérieures et extérieures du territoire.

La France a prolongé ses contrôles aux frontières intérieures jusqu'au 31 octobre 2020, notamment en raison du risque sanitaire lié au covid-19. Des contrôles peuvent donc être effectués par les services compétents aux points de passage autorisés.

En raison de la situation sanitaire, et jusqu'au 15 juin, sans préjudice de prorogations ultérieures, ces contrôles donnent lieu au prononcé de refus d'entrée, à l'exception :

- Des ressortissants de l'UE et des ressortissants britanniques, islandais, liechtensteinois, norvégiens, andorrans, monégasques, suisses, du Saint-Siège et de Saint-Marin, ayant leur résidence principale en France ou qui rejoignent, en transit par la France, le pays dont ils sont le national ou le résident, ainsi que de leur conjoint et de leurs enfants ;
- Des ressortissants des pays tiers qui résident en France, ainsi que de leurs conjoints et enfants ;
- Des personnels des missions diplomatiques et consulaires, ainsi que des organisations internationales ayant leur siège ou un bureau en France, de même que leurs conjoint et enfants ;
- Des professionnels de santé étrangers concourant à la lutte contre le covid-19 ;
- Des équipages et personnels étrangers exploitant des vols passagers et cargo, ou voyageant comme passagers pour se positionner sur leur base de départ ;
- Des ressortissants étrangers qui assurent le transport international de marchandises, dont les marins ;
- Des marins qui exercent sur les navires de pêche ;
- **Des travailleurs frontaliers ;**
- Des déplacements justifiés par l'exercice du droit de garde, de visite ou d'hébergement d'un enfant ou la poursuite de la scolarité, visite à un parent dans un EHPAD ou à un enfant dans une institution spécialisée.

**Situation en
Allemagne :**

En Allemagne, il y a actuellement **177 850 cas confirmés**, soit 638 de plus que la veille (+ 0,4 %). Environ **159 900 personnes se sont rétablies** (+ 800). Jusqu'à présent, il y a eu un total de **8.216 décès** (+ 42). Cela signifie qu'il y a actuellement environ **9 800 cas actifs** (- 200) et, pour la première fois depuis plusieurs semaines, moins de 10 000 cas.

**Situation au
Bade-
Wurtemberg
(MI) et en
Rhénanie-
Palatinat (PA) :**

À ce jour, on dénombre **34 345 cas confirmés** dans le Bade-Wurtemberg (+ 0,5 % par rapport à la veille | 310 / 100 000 habitants), **31 100 personnes guéries** (+ 100) et **1 692 décès** (+ 12). Actuellement, il y a un total de **6 582 cas confirmés** (+ 0,2 % par rapport à la veille | 161 / 100 000 habitants), **6 100 personnes guéries** (+ 100) et **226 décès** (+ 2) en Rhénanie-Palatinat.

	Testés positif	Décès	Guérie	Cumulé (de total)	Index de 7 jours
Kreis Germersheim	148	5	127	16 (148)	4,6
Kreis Karlsruhe	1031	88	1 264	70 (1 422)	4,7
Kreis Rastatt	514	35	643	23 (701)	0,4

Kreis Südliche Weinstraße	148	3	145	0 (148)	0,0
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/	0,0
Stadt Baden-Baden	187	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	0,3
Stadt Karlsruhe	391	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	0,0
Stadt Landau	73	2	71	0 (73)	0,0

Cumulé : vert (diminution), rouge (augmentation)

État: 22.05.2020 (Sources: Sites internet des Kreise et Länder)

Situation en France :

Au 22 mai 2020, la **France** comptait **144 556 cas confirmés (+ 393)**, **17 944** décès à l'hôpital **(+ 74)**, **1 701** personnes en réanimation **(- 44)**, **64 209** retours à domicile **(+ 351)**. Décès en EHPAD **(chiffres non disponibles)**.

Signe encourageant : le nombre des personnes admises en réanimation continue de diminuer depuis le 20 mars **(- 44)**. Pour le **37^{ème} jour consécutif**, le nombre de personnes hospitalisées pour une infection Covid-19 est en baisse : **17 383**, soit **200 de moins en 24 heures**.

Depuis le début de la crise sanitaire, **100 038 personnes ont été hospitalisées**, dont **263 de plus** en 24 heures.

Situation dans le Grand Est (NA) :

Au 22 mai, **2 527** personnes sont hospitalisées pour Covid-19 dans le Grand Est **(- 59)**, dont **210 en réanimation (- 8)**. **10 183 personnes** sont sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **3 349 personnes** sont décédées.

Situation en Alsace :

Au 22 mai, **605 personnes sont hospitalisées dans le Bas-Rhin (-5)** dont **54 en réanimation (-4)**. **2 122 personnes** sont d'ores et déjà **sorties d'hospitalisation**, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **613 personnes** sont décédées **(+4)**.

Trois foyers épidémiques en Alsace : L'ARS (Agence régionale de santé) a indiqué ce vendredi les données de suivi épidémique dans la grande région, arrêtées à la date du 21 mai. 15 foyers épidémiques y ont été détectés dont trois en Alsace, tous dans le Bas-Rhin et qui concernent respectivement 4 cas dans un Ehpad, 3 cas dans un établissement hospitalier et 11 cas dans un établissement médico-social pour personnes handicapées. D'autre part, 24 nouveaux cas ont été détectés jeudi en Alsace (dont 14 dans le Haut-Rhin) et 21 la veille. Cela a donné lieu à l'identification de 63 cas contacts (59 la veille) et la confirmation de 19 nouveaux cas parmi ces contacts (16 nouveaux cas parmi ceux de mercredi). (Source : DNA)

Depuis le 1 ^{er} mars 2020	Hospitalisé	Personnes nouvellement hospitalisées	Taux d'actes médicaux (1)	Réanimation – soins intensif	Personnes décédées (2)	Personnes sorties de l'hôpital
Bas-Rhin	605 (-5)	20	54	54 (-4)	613 (+4)	2 122 (+20)
Haut-Rhin	636 (-25)	15	50	50 (+2)	767 (+4)	2 275 (+36)
Total	1 241 (-30)	35		104 (-2)	1 380 (+8)	4 397 (+56)

(1) Taux d'actes médicaux SOS Médecins pour suspicion de COVID-19 – (pour 10 000 actes)

(2) Uniquement en milieu hospitalier

Sources : www.grand-est.ars.sante.fr; www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus

Tableau des nouveaux cas recensés par jour/7 jours (uniquement en milieu hospitalier)

Nouveaux cas	16 mai	17 mai	18 mai	19 mai	20 mai	21 mai	22 mai	7 jours	Cas/100 000 (3)	(4)
Bas-Rhin	3	6	18	12	9	3	20	71	5,78	613
Haut-Rhin	8	9	23	22	18	4	15	170	22,33	380
Total	11	15	41	34	27	7	35	241	12,75	945

(3) calcul sur la base des recommandations allemandes de 50 nouveaux cas pour 100 000 habitants

(4) Nombre maximum de nouveaux cas possibles pour être < au 50 nouveaux cas / 100 000 habitants